

GESPRÄCHSPROTOKOLL

Aktenzeichen: 400 C 235/25

Datum: 03.09.2025

Uhrzeit: 08:42 Uhr

Gesprächspartner: Frau Meyer, Geschäftsstelle Amtsgericht Bielefeld

Anrufer: Stephan Epp

Art des Gesprächs: Telefonisches Gespräch

Hinweis: Frau Friedel war zum Zeitpunkt des Anrufs im Urlaub. Das Gespräch wurde daher mit Frau Meyer geführt.

Gesprächsverlauf:

Frau Meyer:

"Kommunikation per E-Mail ist nicht möglich. Anträge per E-Mail sind keine gesetzlichen Anträge."

Herr Epp:

"Welchen Antrag meinen Sie?"

Frau Meyer:

"Sie haben mehrere Klagen geschickt per E-Mail. Das geht nicht. Die Klagen müssen in Schriftform ankommen. Im Anhang des Antrags haben Sie uns eine Klage geschickt. Im Antrag auf Kosten ist die..."

Anmerkung: Der Satz blieb unvollendet.

Herr Epp:

"Von welcher E-Mail reden wir?"

Frau Meyer:

"Freitag, 22.08.2025, 21:17 Uhr."

Frau Meyer:

"Alles, was per E-Mail eingereicht wird, ist rechtlich nicht zulässig."

Frau Meyer:

"Es besteht die Möglichkeit, die an die E-Mail angehängten Anhänge in einer zulässigen Form bei Gericht einzureichen. So schreibt es ja die Richterin."

Besonders relevante Feststellungen:

1. **Exakte Zeitangabe:** Frau Meyer konnte die betreffende E-Mail präzise auf "Freitag, 22.08.2025, 21:17 Uhr" datieren, was beweist, dass die E-Mail technisch ordnungsgemäß angekommen und identifizierbar war.
2. **Pauschale Ablehnung:** Frau Meyer erklärte kategorisch: "Alles, was per E-Mail eingereicht wird, ist rechtlich nicht zulässig" - ohne Differenzierung nach Art der elektronischen Übermittlung oder Verschlüsselung.
3. **Widerspruch zur technischen Ausstattung:** Die E-Mail vom 22.08.2025, 21:17 Uhr wurde mit dem offiziellen OpenPGP-Schlüssel des Amtsgerichts Bielefeld verschlüsselt, den das Gericht selbst öffentlich zur Verfügung stellt.

Rechtliche Einschätzung: Die Aussagen von Frau Meyer stehen im Widerspruch zu der vom Amtsgericht selbst bereitgestellten technischen Infrastruktur (OpenPGP-Schlüssel) und zu den differenzierten Regelungen des § 130a ZPO zur elektronischen Kommunikation mit Gerichten.

Protokolliert von:



Stephan Epp
03. September 2025

Hinweis: Dieses Protokoll wurde unmittelbar nach dem Gespräch erstellt und gibt den Gesprächsinhalt wieder.